



Fachklinik Bad Liebenstein

Spezialisierte Akutmedizin und
Medizinische Rehabilitation

Frührehabilitation
Phase B

Weiterführende
Neurorehabilitation

Orthopädie
Unfallchirurgie

Geriatrie

Kardiologie
Innere Medizin

AHB- und BGSW-Klinik



**RUNDUM
GUT BETREUT:
UNSERE
LEISTUNGEN**



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

**Schlaganfallbüro
Südwestthüringen**
Partnerbüro der Stiftung
Deutsche Schlaganfallhilfe

In Kooperation mit:



BGU
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Frankfurt am Main
und Friedrich-Schiller-Universität Jena

INHALTSVERZEICHNIS

Therapie und Komfort auf höchstem Niveau	Seite 4
Unser Leistungsspektrum auf einen Blick	Seite 4
Neurologie	Seite 6
Orthopädie/Unfallchirurgie	Seite 14
Spezialisierung: Versorgung von BG-Patienten	Seite 16
Kooperationen: Unfallklinik Frankfurt a.M. und Friedrich-Schiller-Universität Jena	Seite 17
Kardiologie/Innere Medizin	Seite 18
Geriatrie	Seite 20
Pflege	Seite 22
Therapie	Seite 25
Unterbringung	Seite 26
Service-/Beratungs-/Multimedia-Angebote	Seite 28
Küche, Cafeteria, Kiosk	Seite 28
Kostenübernahme	Seite 30

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern hier die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

MIT UNS NEUE KRÄFTE ENTDECKEN

Liebe Patienten, liebe Besucher, liebe Gäste, liebe Partner,

herzlich willkommen in der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein. Thüringen, das grüne Herz Deutschlands, ist die Heimat unserer modernen Fachklinik. Am Südrand des Rennsteiges, mitten in grünen Wäldern oberhalb des Werratal, genießen wir eine milde und sonnige Lage. Wir sind eine hochqualifizierte Klinik für Spezialisierte Akutmedizin und Medizinische Rehabilitation.

Es ist unser oberstes Ziel, durch qualitativ hochwertige Medizin, Therapie und Pflege die Gesundheit unserer Patienten zu verbessern. Denn Sie bilden das Zentrum unseres Handelns und Denkens und genießen eine individuelle, ganzheitliche Betreuung durch das gesamte Personal der Klinik.

Sie sollen sich hier geborgen fühlen, mit der Sicherheit, bei uns optimal betreut zu werden. Hochqualifizierte Ärzte und Therapeuten, geschultes Pflegepersonal, technische Dienste, Küche, Verwaltung sowie alle sonstigen Mitarbeiter geben jeden Tag ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm und zielführend wie möglich zu gestalten.

Ganz nach unserem Motto: **Mit uns neue Kräfte entdecken.**

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine baldige Genesung.

Ihr



Rolf-Peter Hoehle
Kaufmännischer Direktor



THERAPIE UND KOMFORT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Als hochqualifizierte Klinik für Spezialisierte Akutmedizin mit einer Station für beatmungspflichtige Patienten und intensivmedizinisches Weaning sowie Medizinische Rehabilitation orientiert sich unsere tägliche Arbeit an aktuellen wissenschaftlichen, medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Standards.

Die klinische Schwerpunktarbeit wird in den Fachbereichen Neurologie/Neuropsychologie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Innere Medizin/Kardiologie und Geriatrie ständig weiterentwickelt und bietet für unsere Patienten stets beste Behandlungsmöglichkeiten.

Interdisziplinäre Teams sorgen für eine individuelle Betreuung von Patienten bei (schweren) Hirnschädigungen (Frührehabilitation Phase B), Erkrankungen des Muskel- und Skeletapparates, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Herzklappenersatz sowie allen geriatrischen Krankheitsbildern.

Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten sind ausgerichtet auf die individuelle Versorgung der Patienten und wissenschaftlich gestützt durch eine enge Kooperation mit der Universität Jena. Zur schnellen, langfristigen Wiederherstellung der Gesundheit ihrer Patienten setzt die Klinik hochwertige innovative Rehabilitationskonzepte ein, deren Umsetzung und Erfolge ständig überwacht werden. In der Nachsorge von Unfallpatienten ist die Klinik Partner der BG-Unfallklinik Frankfurt/Main.

Die Klinik in Bad Liebenstein gehört zur m&i-Klinikgruppe Enzensberg, die als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen im Gesundheitswesen das Dach acht interdisziplinär ausgerichteter Fachkliniken in Deutschland bildet.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM AUF EINEN BLICK

STATIONÄRE AKUTBEHANDLUNG

- Neurologische Frührehabilitation Phase B (inkl. maschineller Beatmung und Weaning)

STATIONÄRE UND AMBULANTE REHABILITATION

- Weiterführende Neurorehabilitation (Phase C und Phase D)
- Orthopädie/Unfallchirurgie
- Kardiologie/Innere Medizin
- Geriatrie

SPEZIALISIERUNG

- Traumarehabilitation (Schwerpunkt BG)
- Schlaganfallbüro Südwestthüringen
- berufsspezifische Rehabilitation

DIAGNOSTIK

- Orthopädische und sportmedizinische Diagnostik
- Neurologische Diagnostik
- internistische Funktionsdiagnostik
- Röntgendiagnostik/Sonografie
- Computertomographie (CT)
- Schluckdiagnostik
- großes klinisches Labor
- Bronchoskopie

KOOPERATIONEN

- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
- Reha-Konzepte mit Industriebetrieben der Region



NEUROLOGIE

ALLES UNTER EINEM DACH

In der Abteilung Neurologie begleiten wir neurologische Patienten auf dem kompletten Weg der Rehabilitation. Diese setzt meist wenige Tage nach dem Akut-Ereignis ein (Phase B) und untergliedert sich je nach Schwere der neurologischen Defizite weiter in die Phasen C und D.

Es ist unser Ziel, mit einer möglichst früh einsetzenden Weiterbehandlung die Folgen neurologischer Erkrankungen zu lindern. Wir setzen dabei die im Akutkrankenhaus begonnene Behandlung fort und beginnen mit einem interdisziplinären Therapieprogramm, das individuell auf das entsprechende Krankheitsbild abgestimmt ist. Hierfür steht den Fachärzten ein großes Angebot an Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Ziel der Behandlung ist, dass die Patienten so weit es geht selbstständig leben und gegebenenfalls wieder beruflich tätig werden können.

Meist leiden Schlaganfall-Patienten auch unter internistischen oder orthopädischen Begleiterkrankungen. Durch die enge und sehr gute Vernetzung der Fachbereiche in der Klinik können diese Patienten umfassend betreut und im Rahmen der Rehabilitation behandelt werden.



BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

Bei uns werden Patienten behandelt, die noch auf einen Rollstuhl angewiesen sind (Phase C) und die sich schon auf den Beruf oder die selbstständige Haushaltsführung vorbereiten (Phase D). Unsere Patienten werden in einem interprofessionellen Team behandelt.

In der Phase B, der neurologischen Frührehabilitation, behandeln wir Patienten direkt im Anschluss der akuten Versorgung im Erstkrankenhaus.

SPEZIALISIERUNGEN

■ Spezielle Aphasiestation

In der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein gibt es eine spezielle Station für Menschen mit Sprachstörungen. Hier können sie sich in einem sicheren Umfeld an den Funktionsverlust gewöhnen, sich auf den Alltag vorbereiten und ihre Fähigkeiten trainieren.

ANGEHÖRIGE GEHÖREN DAZU

Neurologische Krankheiten können nicht nur das Leben der Patienten einschränken. Oft werden auch die Lebensentwürfe der Angehörigen verändert. Wir bieten auch den Angehörigen Unterstützung durch Beratung, Seminare oder Kontakten zu Selbsthilfegruppen an. Bei uns besteht zudem die Möglichkeit, dass die Angehörigen sich auch tageweise oder länger bei uns aufhalten, um die Fortschritte der Therapie mitzerleben und die Patienten unterstützen zu können.

Rundum gut betreut.

Von Akut bis Reha

NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION PHASE B

In die Abteilung für Neurologische Frührehabilitation Phase B werden Patienten direkt nach der akuten Versorgung im Erstkrankenhaus aufgenommen. Bis zu 66 Behandlungsplätze inkl. 15 Intensivbetten für beatmungspflichtige Patienten stehen zur Verfügung. Durch die besondere Ausstattung können wir sehr früh im Behandlungsverlauf die schwerbetroffenen Patienten aufnehmen.

Das interdisziplinäre Team besteht aus Ärzten verschiedener Fachrichtungen, einem multi-professionellen Therapeuten-Team, Neuropsychologen und den speziell geschulten Pflegekräften. Sie alle arbeiten gemeinsam daran, den Zustand der Patienten zu stabilisieren und zu verbessern.

ZIELE DER NEUROLOGISCHEN FRÜHREHABILITATION

Das oberste Ziel ist die Stabilisierung und Verbesserung des Gesundheitszustandes der Patienten, um Folgeschäden zu verhindern oder zu minimieren und die Pflegebedürftigkeit der Patienten zu verhindern oder zu vermindern.

Dafür wird intensiv am Wiederaufbau verlorengegangener Fähigkeiten gearbeitet. Dazu gehört z. B. die schrittweise Mobilisierung der Patienten, Wiederherstellung der Kommunikationsfähigkeit und die Förderung der Fähigkeiten, die man für das alltägliche Leben benötigt.

THERAPIESCHWERPUNKTE

- Intensivüberwachung
- endoskopische Schluckdiagnostik
- Entwöhnung von der Trachealkanüle
- Schlucktraining und oraler Kostaufbau
- Kontinenztraining
- Laufbandtraining
- neuropsychologisches Training
- Angebot einer ganzheitlichen Medizin
- Aphasie-Therapie
- spezialisierte neuropsychologische Behandlung



UNSER ANLIEGEN

- Interdisziplinäre Therapie
- gezielte Sprachtherapie
- zurück zur Mobilität
- Hilfe zur Selbsthilfe

BAUSTEIN ANGEHÖRIGE

Ein sehr wichtiger und nicht zu unterschätzender Faktor in der Behandlung unserer Patienten ist die Zusammenarbeit mit den Angehörigen, die uns sehr am Herzen liegt. Wenn die Angehörigen dies wünschen, können sie individuell für pflegerische und therapeutische Aufgaben angeleitet werden und somit die Behandlung und Versorgung aktiv unterstützen. Davon profitiert der Patient nicht nur bei uns in der Klinik, sondern auch wenn er aus der Rehaeinrichtung in sein häusliches Umfeld entlassen wird.

Die Angehörigen können uns z. B. bei folgenden Aufgaben unterstützen:

- Ganzkörperpflege unter therapeutischen Gesichtspunkten und Einsatz von Hilfsmitteln
- Durchführung der Prophylaxen zur Vermeidung von Sekundärschädigungen (z. B. Druckstellen)
- Verbandswechsel
- Absaugung der Atemwege
- Verabreichung von Nahrung und Medikamenten über eine Sonde
- Inkontinenzversorgung
- Lagerung des Patienten im Bett oder Rollstuhl
- Hilfestellung beim Bewegen des Patienten im Bett oder an die Bettkante
- Hilfestellung beim Stehen oder Gehen auch unter Einsatz von Hilfsmitteln

Bei medizinischer Notwendigkeit können Angehörige in Absprache und nach Genehmigung durch die Krankenkassen kostenfrei in der Klinik untergebracht werden.

UMFANGREICHE DIAGNOSTIK

- extra- und transcranielle Dopplersonographie
- Elektroencephalographie (EEG)
- Elektromyographie (EMG)
- Elektroneurographie (ENG)
- evozierte Potentiale
- TCD-neuroophthalmologische Verfahren
- endoskopische Schluckdiagnostik (Rhinolaryngoskopie)
- Perimetrie
- neuropsychologische Funktionsdiagnostik
- echokardiographische Untersuchungen
- Bronchoskopie
- Sonographie
- Röntgendiagnostik und CT (Computertomographie)
- Labordiagnostik

„Die wirksamste Medizin ist die natürliche Heilkraft, die im Inneren eines jeden von uns liegt.“ (Hippokrates)
Wir unterstützen Sie dabei, Ihre natürliche Heilkraft zu aktivieren und zurück ins Leben zu finden.

Dr. med. Clivia Malsch



Chefärztin Neurologische Frührehabilitation
Dr. med. Clivia Malsch

Sekretariat Neurologische Frührehabilitation
Telefon 036961 6-7026



WEITERFÜHRENDE NEUROREHABILITATION

Neurologische Erkrankungen können innerhalb von Minuten Lebensentwürfe zerstören oder grundlegend verändern. Bei uns in der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein steht nicht nur die eigentliche Erkrankung im Fokus, sondern auch, wie Sie lernen, damit umzugehen und sich an die neuen Begebenheiten anpassen können. Unser Ziel ist es, dass Sie einen Weg finden, trotz der Erkrankung und Einschränkungen aktiv am Leben teilzunehmen. Das Gehirn ist in der Lage, sich nach einem Unfall oder Schlaganfall an neue Begebenheiten anzupassen oder verloren gegangene Fähigkeiten wieder zu erlernen. Die besten Voraussetzungen dafür sind Zuversicht und Ausdauer. Während ihres Aufenthaltes bei uns erarbeiten sich die Patienten mit dem Team Strategien und Übungsprogramme, die auch noch für die Zeit nach der Rehabilitation wichtig sind.

LANGSAM FORTSCHREITENDE NEUROLOGISCHE ERKRANKUNGEN

Langsam fortschreitende neurologische Krankheiten bleiben oft lange unbemerkt, da sich der Betroffene an die Einschränkungen langsam gewöhnt und Anpassungs- und Ausgleichsmöglichkeiten entwickeln kann. Durch andere auftretende Krankheiten oder einen Unfall kann es aber zu einer schnellen Verschlechterung kommen. Mit einer gezielten Therapie und einer genauen körperlichen, seelischen und sozialen Analyse unterstützt das Team die Patienten dabei, den früheren Leistungsstand wieder zu erreichen.

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Anleitung zum Eigentraining
- Sport trotz Krankheit
- Gesprächsgruppen zur Krankheitsbewältigung
- Sichere Eigenmobilität
- Unterstützung im Umgang mit Funktionseinschränkungen

BEHANDLUNGSKONZEPT

- Therapeutische Gemeinschaft
- Kontinuität: Begleitung durch die Phasen C und D
- Spezielle Aphasiestation
- Angehörige gehören dazu

Die neurologische Rehabilitation ist anstrengend und mühsam, aber die Mühe lohnt sich. Wir wollen zusammen an Ihrer Gesundheit arbeiten.

Dr. med.
Andreas Nachtmann

Hier gehts zum Flyer
„Schlaganfallbüro
Südwestthüringen“



KOOPERATION SCHLAGANFALLBÜRO SÜDWEST- THÜRINGEN Partnerbüro der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Das Schlaganfallbüro ist der Anlaufpunkt für alle Fragen rund um das Thema Schlaganfall: soziale, rechtliche, psychologische und medizinische. Dazu kann auf das vor Ort bestehende Netzwerk aus Sozialarbeitern, Psychologen und Ärzten und der Selbsthilfegruppen zurückgegriffen werden. Zudem werden direkte und sofort verfügbare Hilfsmaßnahmen und Serviceangebote der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe und der Kooperationspartner angeboten.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Antworten brauchen zu:

- Therapie
- Häuslicher Versorgung
- Anträgen
- Medizinischen Themen

Chefarzt Weiterführende Neurorehabilitation Dr. med. Andreas Nachtmann

Sekretariat Weiterführende Neurorehabilitation
Telefon 036961 6-8144



ORTHOPÄDIE / UNFALLCHIRURGIE

Im Fachgebiet Orthopädie/Unfallchirurgie der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein versorgen wir Patienten nach Verletzungen und Operationen im Bereich der Haltungs- und Bewegungsorgane. Unser fachübergreifendes Team aus Fachärzten, unterschiedlichen Therapeuten, Sozialdienstmitarbeitern und Pflegekräften versorgt Sie optimal, damit Sie wieder aktiv am Leben teilnehmen können.

UMFANGREICHE DIAGNOSTIK

- modernes digitales Röntgen und CT
- Weichteil- und Gelenksonographie
- Laboruntersuchungen
- Wirbelsäulentestung nach David
- computergesteuerte isokinetische Funktionsdiagnostik am Cybexgerät
- Leistungsmessung und -kontrolle am Laufband und Ergometer
- Arthrosonographie
- Chirodiagnostik
- Evaluation arbeitsbezogener Leistungsfähigkeit nach FCE-Verfahren (wie EFL, IMBA)
- patientenbezogenes Assessment (Verlaufskontrolle und Ergebnismessung)

BEHANDLUNGSKONZEPT

- Physikalische Therapie in sämtlichen Formen mit individuellem Behandlungs- und Trainingsplan
- spezielle Schmerztherapie (u. a. Infiltrationen)
- Akupunktur, Osteopathie
- Traumarehabilitation
- berufsspezifische Rehabilitation
- Ganzheitliches bio-psychosoziales Konzept entsprechend ICF (Rehabilitation von Funktions-, Aktivitäts- und Teilhabestörungen)
- Versorgung mit Hilfsmitteln und Orthesen
- Sozialrechtliche Beratung und Organisation weitgehender Maßnahmen über den Sozialdienst

Neue Kräfte wecken, den Körper bewegen, die Freude entfachen! Schritte hin zu mehr Lebensqualität – dazu wollen wir Ihnen mit fachlichem Engagement und gut aufeinander abgestimmten Therapien verhelfen.

Dr. med. Axel Gassen

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Wirbelsäulen- und Gelenkrehabilitation (einschließlich medizinischer Trainingstherapie mit Diagnostik- und Therapiesystem nach David sowie Isokinetik)
- Rehabilitation nach Amputationen
- Reha-Assessment (Verlaufskontrolle und Ergebnismessung)
- Evaluation der arbeitsbezogenen Leistungsfähigkeit, Konzepte zur Vernetzung zwischen medizinischer Rehabilitation und beruflicher Reintegration (Kooperationsprojekte mit Industrie)
- BG-Reha-Management (Kooperationsprojekte mit Berufsgenossenschaften)
- Betreuung von Patienten in der Frührehabilitation



Chefarzt Orthopädie / Unfallchirurgie Dr. med. Axel Gassen

Sekretariat Orthopädie/Unfallchirurgie
Telefon 036961 6-8073



SPEZIALISIERUNG: VERSORGUNG BG-PATIENTEN

Für die Versorgung von BG-Patienten nach einem Arbeits- oder Wegeunfall haben wir ein spezielles Konzept erarbeitet. Bislang war die Übernahme von berufsgenossenschaftlichen Patienten aus der Akutversorgung im Erstkrankenhaus in Reha-Einrichtungen erst möglich, wenn die Versorgung im Erstkrankenhaus abgeschlossen war. In unserer Klinik arbeiten die Abteilungen der Neurologischen Frührehabilitation und der Neurorehabilitation sehr eng mit der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie zusammen. Dadurch ist es möglich, die polytraumatisierten Patienten schon sehr viel früher aufzunehmen, als dies normalerweise bei der klassischen BGSW der Fall ist.

Unser Behandlungsteam übernimmt neben der klassischen Weiterbehandlung auch die Versorgung und Kontrollen der Wunden, kümmert sich ggf. um Wundheilungsstörungen, führt fristgerecht technische Kontrollen (CT, Röntgen, Labor) durch und ermöglicht die geplanten Vorstellungen beim D-Arzt.

BG-SPEZIFISCHES LEISTUNGSSPEKTRUM

- BGSW-, ABMR- und EAP-Verfahren (einschließlich eines umfassenden Einzelfallmanagements)
- Evaluation arbeitsbezogener Leistungsfähigkeit (FCE-Verfahren)
- EFL nach S. Isernhagen als Screening- und Volltestung
- Arbeitsplatzbezogene medizinische Trainingstherapie
- Arbeitssimulationstraining
- ABMR (Arbeitsplatzbezogene Muskuloskelettale Rehabilitation)
- Patientenbezogenes Assessment (Patient-Reported-Outcome-Messungen)
- Permanente fachärztliche Präsenz auf den Gebieten Orthopädie/Unfallchirurgie, Schmerztherapie, Neurologie, Anästhesiologie, Kardiologie/Innere Medizin
- Klinische Psychologie, Neuropsychologie, Sprachtherapie
- Physiotherapie, Ergotherapie, medizinische Trainingstherapie

DIE VORTEILE UNSERES MODELLS

- Eine frühzeitige Übernahme sorgt dafür, dass wir früher mit den rehabilitativen Maßnahmen beginnen können.
- Wir behandeln frühzeitig funktionelle Störungen (Sprache, Motorik, Hirnleistung), die in der Regel vorhanden sind, fachübergreifend aus einer Hand.

- Die Chancen auf eine Wiedereingliederung in den Beruf erhöhen sich.
- Arbeitsplatzbezogene muskuloskelettale Rehabilitation (ABMR)
- Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)

Nähere Informationen erhalten Sie im Flyer „Was ist eine BGSW?“



KOOPERATION UNFALLKLINIK FRANKFURT A. M.

Das Ziel unserer engen Zusammenarbeit ist die optimale interdisziplinäre Behandlung von Unfallverletzten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erlitten haben. Dieses Ziel erreichen wir durch eine gemeinsame Koordination des Heilverfahrens der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung), die wissenschaftliche Zusammenarbeit, gemeinsame Qualitätssicherung und die gemeinsame Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein ist die größte Klinik in Mitteldeutschland, die die berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung (BGSW), einschließlich ABMR und EAP, anbietet und fungiert somit als überregionales Trauma-Reha-Zentrum.

KOOPERATION FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

- wissenschaftliche Fundierung und Evaluation von Reha-Konzepten und deren Einsatz in der Praxis
- personeller und fachlicher Austausch
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Fort- und Weiterbildungen für Mediziner und Therapeuten

KOOPERATIONSPROJEKTE MIT INDUSTRIEBETRIEBEN DER REGION

- arbeitsplatzspezifische Rehabilitationskonzepte unter anderem mit K+S Werk Werra, Opel Werk Eisenach, Robert Bosch Fahrzeugtechnik Eisenach

KARDIOLOGIE / INNERE MEDIZIN

Im Bereich der Inneren Medizin hat sich die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein auf den Teilbereich der Kardiologie spezialisiert. Hier werden Patienten z. B. nach einem Herzinfarkt, Herzklappenoperationen oder einer Herztransplantation behandelt. In der stationären kardiologischen Rehabilitation werden die Patienten dabei unterstützt, ihren Weg zurück in den Alltag und den Beruf zu finden.



FOLGENDE UNTERSUCHUNGEN BIETEN WIR AN:

- EKG und Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruck
- Belastungs-EKG
- Lungenfunktion
- Spiroergometrie
- Farbdoppler-Echokardiographie
- Transösophageale Echokardiographie
- Doppler- und Farbduplexsonographie
- Arteriosklerose-Screening
- Schlafapnoe-Test

BEHANDLUNGSKONZEPT

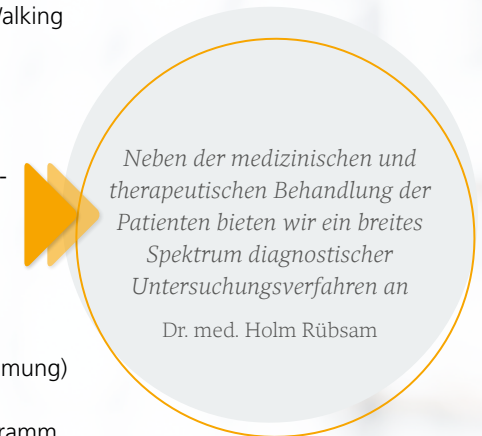
Die Abteilung für Kardiologie/Innere Medizin der m&i-Fachklinik Bad Liebenstein bietet viele Diagnosemöglichkeiten und Therapien an. Im Zentrum des Therapieprogramms steht die Stabilisierung des Herz-Kreislauf-Systems. Mit einer organ- und funktionsbezogenen Bewegungstherapie trainieren die Patienten ihre Fähigkeiten, damit sie wieder aktiv in ihren Alltag und Beruf einsteigen können. Sie werden dabei unterstützt, ihren Lebensstil den neuen Erfordernissen anzupassen und Risikofaktoren abzubauen. Für übergewichtige Patienten bieten wir spezielle Kurse an, um ihnen bei der Gewichtsreduktion zu helfen.

THERAPIESCHWERPUNKTE

- Sport- und Bewegungstherapie einschließlich Aquagymnastik, Schwimmtherapie und Nordic Walking
- Physiotherapie
- Umfassende physikalische Therapie
- Klinische Psychologie
- Neuropsychologische Therapie und Testung sowie Ergotherapie bei Patienten mit zusätzlichen neurologischen Defiziten
- Ernährungsmedizinische Beratung und praktisches Üben in der Lehrküche
- Klinische Sozialarbeit
- Schulungen zur selbstständigen Kontrolle der Gerinnungsparameter (INR-Selbstbestimmung)
- Diabetes-Schulung für Typ-2-Diabetiker
- Stationäres und ambulantes Adipositasprogramm

NACHBETREUUNG

Auch nach der stationären Behandlung in unserem Haus können die Patienten weiterhin von unseren Ärzten und Therapeuten betreut werden, in Programmen zur intensivierten Reha-Nachsorge.



Chefarzt Kardiologie / Innere Medizin Dr. med. Holm Rübsam

Sekretariat Kardiologie/Innere Medizin
Telefon 036961 6-8070



GERIATRIE

Im Fachbereich der Geriatrie (Altersheilkunde) werden ältere Menschen behandelt, die meist an einer Vielzahl von Erkrankungen leiden. Die unterschiedlichen Beschwerdebilder der Patienten erfordern eine enge Zusammenarbeit von Fachärzten der Geriatrie, dem speziell geschulten Pflorgeteam, unterschiedlichen Therapeuten und Ärzten anderer Fachrichtungen. Das Ziel der Behandlungen ist die Linderung der Beschwerden, Vermeidung der Pflegebedürftigkeit und die Verbesserung der Lebensqualität. Die Patienten sollen möglichst selbstständig leben, mobil sein und nach der Behandlung in ihr gewohntes Lebensumfeld zurückkehren können.

BEHANDLUNGSKONZEPT

Das interdisziplinäre Team ist optimal auf die unterschiedlichen Anforderungen von chronischen und akuten Erkrankungen vorbereitet. Unsere geriatrischen Patienten erhalten ein individuell angepasstes Behandlungsprogramm:

- Einzel- oder Gruppentherapien in der Physiotherapie
- Logopädie
- Ergotherapie
- Neuropsychologie
- Ernährungsmedizin
- Beratung durch Mitarbeiter des Sozialdienstes



Wir arbeiten gemeinsam dafür, dass unsere Patienten nach der Entlassung in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren können. Dazu ist es wichtig, die vorhandenen Fähigkeiten zu schulen und die verloren gegangenen Funktionen bestmöglich wiederherzustellen.

Dr. med. Birgit Tasler



THERAPIE

Ausgehend von Ihrem ganz speziellen Krankheitsbild und Ihren persönlichen Anforderungen erstellt unser Therapeutenteam ein umfassendes Therapieprogramm.

Folgende Therapiemöglichkeiten bieten wir an:

- Physiotherapie
- Sporttherapie und Gesundheitssport
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Neuropsychologie
- Klinische Psychologie
- Klinische Sozialarbeit/Reha-Beratung
- Ernährungs-/Diätberatung
- Tiergestützte Therapie

Chefärztin Geriatrie
Dr. med. Birgit Tasler

Sekretariat Geriatrie
Telefon 036961 6-8111





PFLEGE

Wir beschränken uns bei der Patientenversorgung nicht auf die krankheitsbedingten Probleme, sondern fördern vor allem die verbliebenen Fähigkeiten. Wir leiten die Betroffenen an, mit möglichen Einschränkungen im Alltag wieder zurechtzukommen. In akuten Situationen sind wir dank modernster technischer Ausstattung darauf eingestellt, unsere Patienten kompetent und professionell zu überwachen und zu versorgen. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen gewährleisten wir eine individuell ausgerichtete und fachkompetente Pflege.

ZIELE UNSERER AKTIVIEREND-THERAPEUTISCHEN REHABILITATIONSPFLEGE SIND:

- die Förderung vorhandener Fähigkeiten
- der Ausgleich oder der Ersatz gestörter oder ausgefallener Funktionen
- die alltagsnahe Selbstständigkeit bei Mobilisation, Toilettengang, Körperhygiene und Nahrungsaufnahme





THERAPIE

Ausgehend von Ihrem ganz speziellen Krankheitsbild und Ihren persönlichen Anforderungen erstellt unser Therapeutenteam ein umfassendes Therapieprogramm.

ZUM THERAPIESPEKTRUM GEHÖREN INSBESONDERE:

- Physiotherapie
- Sporttherapie und Gesundheitssport
- Arbeitsplatzbezogene Therapie
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Neuropsychologie
- Klinische Psychologie
- Klinische Sozialarbeit/Reha-Beratung
- Ernährungs-/Diätberatung
- Tiergestützte Therapie



UNTERBRINGUNG

Wohlbefinden trägt wesentlich zum therapeutischen Erfolg bei. Deshalb bieten wir helle, freundliche, geräumige und komfortabel ausgestattete Patientenzimmer an. Gerne können Sie gegen Aufpreis ein Komfortzimmer für das besondere Wohlbefinden wählen. In allen Kategorien dürfen auch Begleitpersonen mit unterkommen. Selbstverständlich sind alle unsere Räume technisch bestens ausgestattet: eine Schwesternrufanlage, eine individuelle Betteinstellung, ein persönliches Telefon und Wertfach sind überall Standard. So sind Sie während Ihres Aufenthalts bestens versorgt. Neben unseren Patientenzimmern gibt es auf Wunsch auch Wahlleistungszimmer „Liebenstein PLUS“.

BAD LIEBENSTEIN PLUS beinhaltet die Unterbringung in einem exklusiv ausgestatteten Komfort-Einzelzimmer mit gehobener Servicequalität in Hotelambiente. Als Selbstzahler können Sie zusätzliche wahlärztliche Leistungen unserer Chef- und Oberärzte in Anspruch nehmen, die über die allgemeinen Klinikleistungen hinaus gehen. Neben einer besonderen Betreuung und speziellen ärztlichen Untersuchungen erhalten Sie ein individuelles Therapiekon-

**WEITERE
INFOS
ERHALTEN
SIE HIER:**



zept. Dieses wird während Ihres Aufenthaltes stetig angepasst – für den größtmöglichen Rehabilitationserfolg.

AUSZUG AUS UNSEREN ZUSATZLEISTUNGEN:

- Obst zur Begrüßung, Getränkeauswahl
- Gutschein für ein Kuchen-Gedeck in der Cafeteria (täglich)
- Botengänge und Erledigungen
- Room- und Wäscheservice
- Telefon-Flatrate
- kostenfreies Parken in der Tiefgarage
- Abholung vom Bahnhof Bad Salzungen oder Eisenach
- freie Internetnutzung
- tägliche Zeitung aus unserem Angebot
- und vieles mehr finden Sie im Flyer

Wir beraten Sie gerne.

Aufnahmeabteilung, Telefon 036961 6-8045 | aufnahme@fachklinik-bad-liebenstein.de
Martina Müller, Wahlleistungsmanagerin, Telefon 036961 6-8025



SERVICE-/BERATUNGS-/MULTIMEDIA-ANGEBOTE

SERVICEANGEBOTE

- Schachaußenanlage
- Gut sortierte Bibliothek
- Gesellschaftsspiele
- Filmvorführungen
- Vorträge und Ausstellungen
- Ausflüge im Naturpark Thüringer Wald
- Klinikseelsorge
- Reha-Nachsorge (IRENA)
- Gesundheitsangebote:
Bad Liebenstein VITAL

BERATUNGSANGEBOTE

- Klinische Sozialarbeit
- Reha-Beratung
- Entlassmanagement

KÜCHE, CAFETERIA, KIOSK

KÜCHE

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und moderne Küche, denn auch das leibliche Wohl ist für den Therapiefortschritt wichtig. Selbstverständlich sind unsere Köche bestens geschult und bereiten alle Mahlzeiten unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten und besonders verträglich zu. Im großzügigen Speisesaal unserer Klinik kommt Restaurant-Ambiente auf.

CAFETERIA / KIOSK

Für den kleinen Snack zwischendurch finden Sie im Erdgeschoss unsere gemütliche und großzügige Cafeteria mit Sonnenterasse. Im Kiosk erhalten Sie (fast) alles, was Sie für den täglichen Bedarf benötigen.





KOSTENÜBERNAHME

Die m&i-Fachklinik Bad Liebenstein ist Vertragspartner der

- gesetzlichen Krankenkassen
- privaten Krankenversicherungen
- aller Rentenversicherungen (z. B. DRV-Bund, DRV-Land, LAK)
- landwirtschaftlichen Krankenkassen
- Berufsgenossenschaften
- Unfallversicherungen
- Sozialhilfeträger

und beihilfefähig.

Wir erbringen Leistungen nach § 39 SGB V (Krankenhausbehandlung) und § 40 SGB V (medizinische Rehabilitationsmaßnahmen) für die gesetzlichen Krankenkassen. Für die Rentenversicherungsträger besteht die Zulassung für Anschlussheilbehandlungen (AHB) nach Krankenhausaufenthalt und Heilverfahren, stationär oder teilstationär/ambulant. Nach § 4 Abs. 5 der Versicherungsbedingungen privater Krankenversicherungen werden für Privatversicherte die Krankenhauskosten für unsere Fachklinik nur dann übernommen, wenn vor Aufnahme eine Kostenzusage erteilt wurde. Dazu muss in der Regel eine schriftliche Anfrage des einweisenden Arztes bei der Privatversicherung erfolgen.

Rundum gut betreut.

Von Akut bis Reha

ZULASSUNGEN

- Zulassungen nach SGB V (Versorgungsvertrag nach § 108 und § 111 Sozialgesetzbuch)
- Anschlussheilbehandlung (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR) der Rentenversicherung und der Krankenkassen – Aufnahme nach § 40 SGB V
- Stationäre medizinische Rehabilitation/Heilverfahren – Aufnahme nach § 40 SGB V
- Neurologische Frührehabilitation (Phase B) – Aufnahme nach § 39 SGB V
- Weiterführende Rehabilitation für neurologische Patienten (Phase C) – Aufnahme nach § 40 SGB V
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW-Verfahren)
- Ambulante Rehabilitation (für orthopädische, traumatologische und neurologische Patienten)
- Privatversicherte/selbstzahlende Patienten

Wir beraten Sie gerne.

Aufnahmeabteilung, Telefon 036961 6-8045
aufnahme@fachklinik-bad-liebenstein.de



Fachklinik Bad Liebenstein

**Spezialisierte Akutmedizin und
Medizinische Rehabilitation**

Kurpromenade 2
36448 Bad Liebenstein

Telefon 036961 6-60
Telefax 036961 6-8051

www.fachklinik-bad-liebenstein.de
info@fachklinik-bad-liebenstein.de

Im Verbund der
m&i-Klinikgruppe Enzensberg

Zertifiziert nach

